

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 04.12.2025

**Änderungsantrag  
für die Sitzung des Kulturausschusses vom 04.12.2025 – TOP 6:  
Aufgabenkritik: Überprüfung der Gremienstrukturen im Geschäftsbereich des  
Kulturreferats; Rahmengeschäftsordnung  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18414**

**Stadtratsmitglieder nach Sainte-Laguë/Schepers statt d'Hondt entsenden**

Ziffer II. der Vorlage, Antrag des Referenten, wird wie folgt geändert:

Ziffer 1 - 2	unverändert
<b>Ziffer 3 geändert</b>	Der in Ziffer 2.2.2 des Vortrags des Referenten vorgeschlagenen Änderung des Besetzungsverfahrens der Jury Georg-Elser-Preis ab der Berufung zu Beginn der Wahlperiode 2026-2032 wird zugestimmt. Das Kulturreferat wird beauftragt, das Statut des Gremiums entsprechend zu ändern, <b>unter der Maßgabe, dass der Begriff d'Hondt durch den Begriff Sainte-Laguë/Schepers ersetzt wird.</b>

### **Begründung:**

Das Sitzzuteilungsverfahren nach d'Hondt benachteiligt kleinere Fraktionen und Gruppen. Das Verfahren nach Sainte-Laguë/Schepers gewährleistet die Spiegelbildlichkeit bei der Entsendung aus dem Stadtrat besser.

Zur detaillierten Begründung verweisen wir auf die ausführliche Begründung im StR-Antrag 20-26 / A 00006 vom 04.05.2020 mit dem Betreff „Alle Fraktionen gerecht behandeln - Expertenrat folgen: Sainte-Laguë/Schepers statt d'Hondt bei der Ausschusssitzverteilung anwenden“, unter:

<https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/5995606?dokument=v5995613>

**Sonja Haider**, stellv. Fraktionsvorsitzende, Stadträtin